

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 66 (1940)  
**Heft:** 28

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# DER FRAU

gehalten hat. An der Schiebetüre des Coupés kollidiert sie mit den Passagieren, die aussteigen wollen. Einer murrt: «Chönntid au warte, bis mer usgschtygen-ischt!» Die Dicke drängt ihn mit ihren Kofferkanten grob zur Seite: «Dir müend halt e bitz prässiere mit Uschtyge!» — «Isch nid nötig,» weist sie ein Dritter zurecht, «mir sy gäng no Bärner!»

Bracke

## Er weiß sich zu helfen

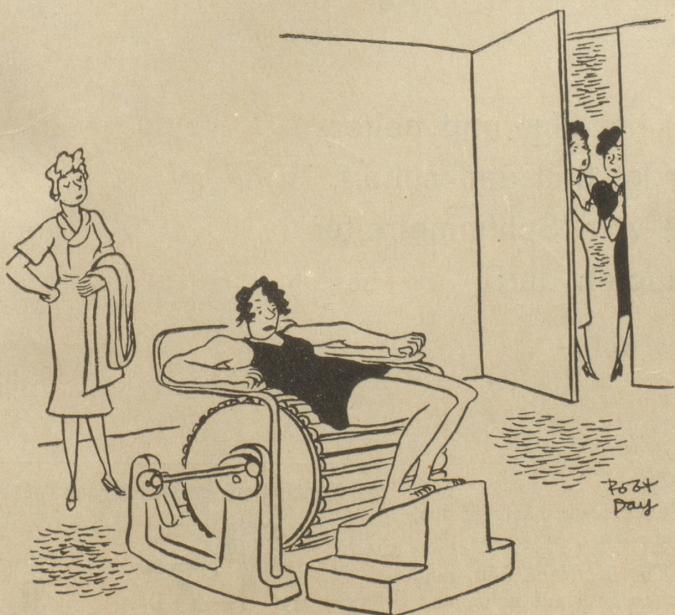
Erster Schultag im neuen Quartal. Ausnahmsweise rennt mir kein Kind auf dem Schulweg entgegen. Alle kleben eng an der Gartenmauer und zu meinem Empfang ertönt ein wunderliches Plärrer. Andacht über allen Gesichtern. Steht da im Kies ein uraltes kindliches Gramoföndl und eine winzige Musikplatte huscht wellig im Kreis und quitscht wunderschön. Sorglich wird das kirschholzfarbene Kästchen ins Schulzimmer getragen und dort nochmals in Betrieb gesetzt. Um elf Uhr regnet's. Ich packe das Ding mit aller Sorgfalt in ein Packpapier, die unwahrscheinlich kleinen Platten dazu. Der glückliche Besitzer trägt's nach Hause, gefolgt von Schwärmen ehrfürchtiger Erstkläßler.

Am Nachmittag kommt er wieder, enttäuscht, mit leeren Händen, hat nicht einmal Zeit zu grüßen. «Frölein, Frölein,» beginnt er sofort, «etz isch er scho überzoge! De Chrigeli und de Seppli händ en scho überzoge! Ich ha halt kän Aff übercho zur Wienacht und ä kän Kanarievogel: es seig halt z'tür und 's gäb z'vil Unordnig — und do hätt mer d'Frä Meier halt dä Gramofon g'schänkt; d'Frä Meier, die känned mir scho lang. Und etz isch er scho überzoge! Aber wüssed Sie, ich fange etz dänn sowiso a Bildli sammle und dänn hürat ich 's Mineli; die hätt nämli scho 149 Schteifelsbildli!»

O. D.

## ... all Tag e Banane!

Der Schultag hat sich unfreundlich angelassen — schlechte Arbeiten, vergessene Bücher, Balgereien in der Pause. Da schleicht sich in mühsamer Rechentunde der kleine Jürg zu mir, der mit dem guten Herzen und der ewig ungeputzten Nase, Jüngster von vielen Geschwistern, und sagt tröstend: «Wüssed Sie, Fröllein, wänn's Ehne dänn bi öis verleidet isch, chönned Sie nu uf Amerika zu öiserem Rösi; det chömed Sie dänn all Tag e Banane über!» O. D.



«Und das isch der neuscht von eusne Schönheitsapparate. Ich weiß zwar nonig rächt, für was das er isch!»

Amerikanischer Humor aus «New Yorker»



**Jm Urlaub**  
Zu jedem Essen ein Salat  
Mit *Thomy's* Senf schmeckt er probat!



**Warum?**

**Darum!**

Er hat die neue CHALET-Spezialität **Schinken-Aufstrich** probiert! Etwas Hochfeines! Für Haushalt und Touren. Da zu die übrigen acht CHALET-Käse-Spezialitäten.

## Lebewohl am Badestrand



Mit «Lebewohl»\* gepflegte Füße können sich sehen lassen.

\* Gemeint ist natürlich das bekannte, von vielen Aerzten empfohlene Hühneraugen-Lebewohl mit druckmilderndem Filzring für die Zehen und Lebewohl-Ballenscheiben für die Fußsohle. Blechdose (10 Pflaster) Fr. 1.25, erhältlich in Apotheken und Drogerien.